

6. Willem de Boer:

Andante für Violine mit Orgel.

7. Robert Volkmann:

Geistliches Reiselied für Chor.

Wert 70.

In dei'm Namen, o hoher Gott, geb' ich mich auf die Straßen,
Ich wag' es auf dein' Güt' und Gnad', du wirst mich nun nicht lassen.
Denn du bist ja auch unser Gott, der unsern Ein- und Ausgang rat',
Du tat'st es so bestellen, daß, wie wir reisen so allhie,
Denken, daß wir sind Pilger je, und dorthin müssen stellen.

Zu reisend' Leuten hast du Lust und Freud zu helfen ihnen,
Denn auch dein lieber Sohn je mußt' reisend sein Amt beginnen:
Als er floh in Egypten g'schwind, da Herodes nachtracht' dem Kind,
Daß er es bring' zu Falle. So reisten auch die Väter all'
Und das Volk Israel zumal, und die Aposteln alle.

O Herr, bewahr' vor Wassersnot, vor Lebensfährlichkeiten,
Vor des Schwerts Schärf' und jähem Tod, vor Gift u. schnell' Krankheiten,
Vor Ungewitter, Hagel, Feu'r, vor Tier'n und Menschen ungeheu'r,
Vor unnützen Gefährten, vor unverschämten Herzen auch,
Ruchlosen Leuten, argem Brauch und anderen Beschwerden!

Um solche deine Güt', o Gott, wollen wir dir lobsingn:
Sobald die liebe Sonn' aufgeht, mit den Feldvögeln klingen;
Und abends, wann die Nacht einbricht, dir danken für dein ewig's Licht,
Welch's in uns pflanzt' dein Geiste. O Gott, schließ' in dein' Hand
mein' Seel',

Mich und das Mein' ich dir befehl'. Dein Hilf' zur Reif' mir leiste.
(Johann Fischhart, um 1545.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solistin: Marianne Göhler (Violine)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Prof. Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Es ist gewißlich an der Zeit“, 1524.
2. „Wenn wir in höchsten Nöten sein“,
Tonsatz von Herm. Schein.
3. „Und ob gleich alle Teufel“, Tonsatz von Seb. Bach.
4. Turmfuge (Quatricinia Nr. 6) von Gottfried Reiche.

Morgen 1/210 Uhr: „Geh aus, mein Herz“ von Alb. Becker.

Die nächste Sonnabend-Vesper findet am 25. August statt.